



ANHANG 1.22

MAßNAHMENKATASTER MURG



Fortschreibung Radverkehrskonzept

Landkreis Waldshut



Planungsbüro **VAR+**
Dipl.-Ing. Uwe Petry
Riedeselstr. 48
64283 Darmstadt

Ort und Datum:
Darmstadt, Januar 2024

Inhalt des Maßnahmenkatasters

- Erläuterungen
- Musterlösungen
- Übersichtskarte
- Maßnahmenübersichtstabellen
- Maßnahmenblätter

Das Maßnahmenkataster gibt eine Übersicht über die im Rahmen des Radverkehrskonzepts geplanten Maßnahmen.



Erläuterungen zu den Maßnahmenübersichtstabellen

Die Maßnahmen der jeweiligen Route sind in der Maßnahmenübersichtstabelle dargestellt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11
Maßn.-Nr.	Strecke/Knoten	Länge [m]	Klassifizierung	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Priorität	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Überschlägige Kostenannahme	
								von	bis		
ALB-01	S	1.420	G	Tempo-30-Zone / Mischverkehr Tempo 50	Fahrradstraße "Anlieger frei" mit einseitigem Parken (ERA-Standard)	2	Hauensteiner Straße	B 34	K 6544 - Schachener Straße	88.000 €	
ALB-02	K	-	K	Wartepflichtiges Geradeausfahren	Querungshilfe an einer abknickenden Vorfahrt (innerorts)	2	K 6544 - Alte Landstraße / Friedhofstraße	-	-	45.000 €	

Erläuterung zu den Spalten:


1. **Maßn.-Nr.** = Maßnahmennummer
2. **Strecke / Knoten** = Definition eines Segments als Strecke oder Knoten
3. **Länge (m)** = Gerundete Länge eines Streckensegments
4. **Klassifizierung** = Klassifizierung der Straße (Kreis- / Landes- / Bundesstraße etc.)
5. **Führungsform im Bestand** = Vorhandene Führungsform für den Radverkehr
6. **Maßnahmenvorschlag** = Geplante Führungsform eines Segments
7. **Priorität** = Priorität der Maßnahme
8. **Lage Straßenname** = Standort des Segments
9. **Streckenabschnitt von** = Beginn des Segments mit Straßennamen
10. **Streckenabschnitt bis** = Ende des Segments mit Straßennamen
11. **Überschlägige Kostenannahme** = Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme

Maßnahmenblätter

Die Maßnahmenblätter erläutern und verorten jede Maßnahme detailliert. Die Blätter enthalten folgende Informationen:



- Allgemeine Angaben zum Segment (Typ, Route, Straßenname, Streckenabschnitt von / bis, Länge der Strecke)
- Kartenausschnitt mit Lage des Segments
- Luftbild zur Verortung der Maßnahme
- IST-Zustand (Klassifizierung*, Beschreibung des Zustandes)
- Maßnahme (Beschreibung der Musterlösung auf Basis der Vorgaben aus dem RadNETZ BW, Erläuterung der Maßnahme, Überschlägige Kostenannahme und Priorität)
- Bild (Foto der Situation vor Ort)
- Musterlösung (schematische Abbildung der vorgeschlagenen Musterlösung)

Fortschreibung Radverkehrskonzept Landkreis Waldshut
Maßnahmennummer: ALB-01


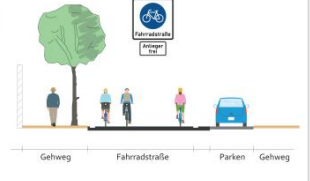


LANDKREIS
WALDSHUT

Allgemein	Kommune: Albruck Straße: Hauensteiner Straße Von: B 34 Bis: K 6544 - Schachener Straße	Routenkategorie:	P
		Strecke / Knoten:	S
		Streckenlänge [m]:	1.420
		Inner- / Außerorts:	i

Bestand	Ist-Zustand: Tempo-30-Zone / Mischverkehr Tempo 50 Klassifizierung: G
Maßnahmenvorschlag	Musterlösung: Fahrradstraße "Anlieger frei" mit einseitigem Parken (ERA-Standard) Zusätzliche Erläuterung: Einrichtung einer Fahrradstraße. Längsparkstände markieren und im Sinne der Verkehrsberuhigung ordnen. Alternative: Im kompletten Streckenabschnitt Tempo-30-Zone einrichten. Überschlägige Kostenannahme (netto): 88.000 € Priorität: 2

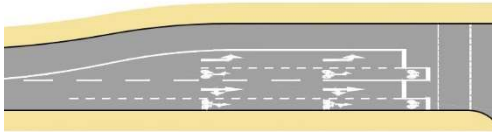
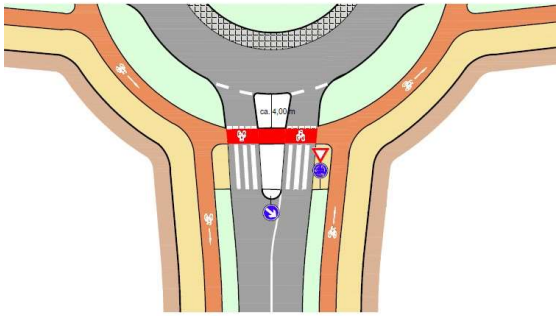
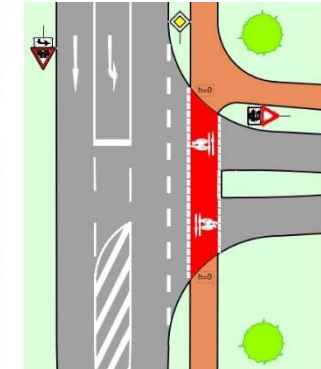



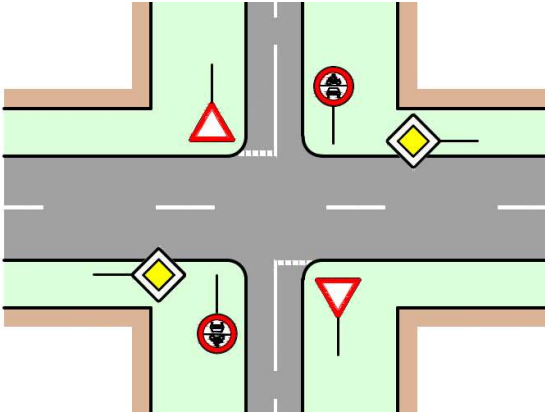
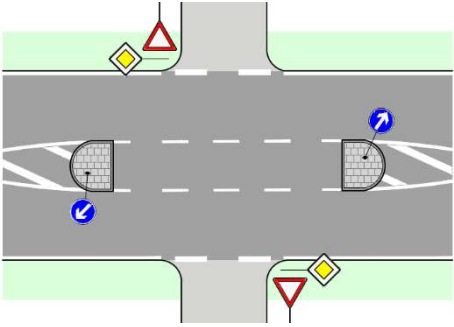
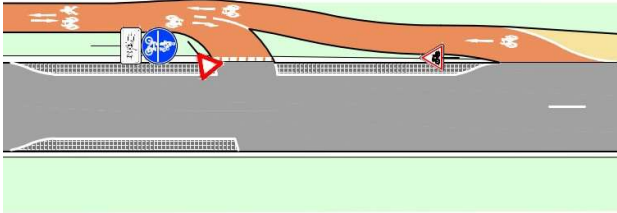
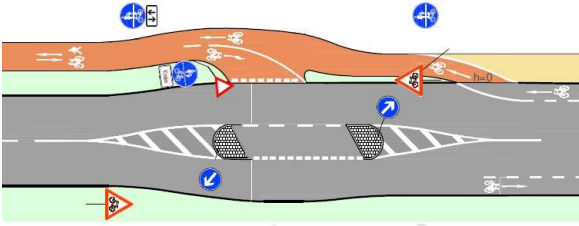
Fortschreibung Radverkehrskonzept Landkreis Waldshut
15.01.2024

* B: Bundesstraße; L: Landesstraße; K: Kreisstraße; G: Gemeindestraße

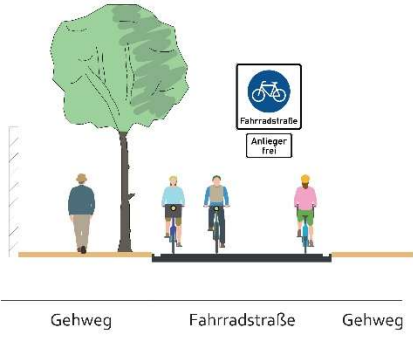
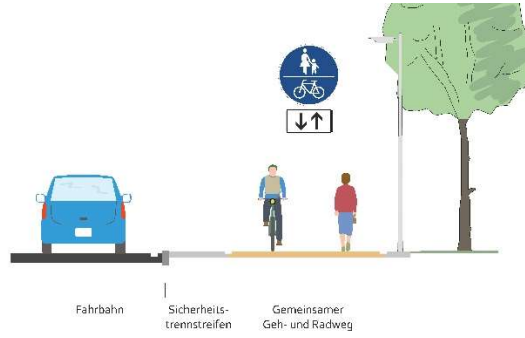
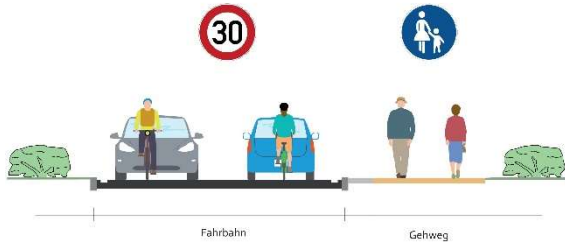
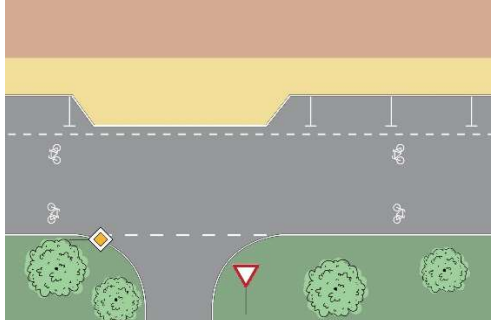
Für das Radverkehrskonzept LK Waldshut verwendete Musterlösungen

Für die Maßnahmenplanung wurden die Qualitätsstandards, die die notwendigen Breiten für Radverkehrsanlagen beinhalten aus den „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ der FGSV sowie den „Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg“ und weiteren angegebenen Dokumenten abgeleitet. Die folgende tabellarische Übersicht zeigt alle Musterlösungen, die im Rahmen der Maßnahmenplanung für den Landkreis Waldshut genutzt wurden.

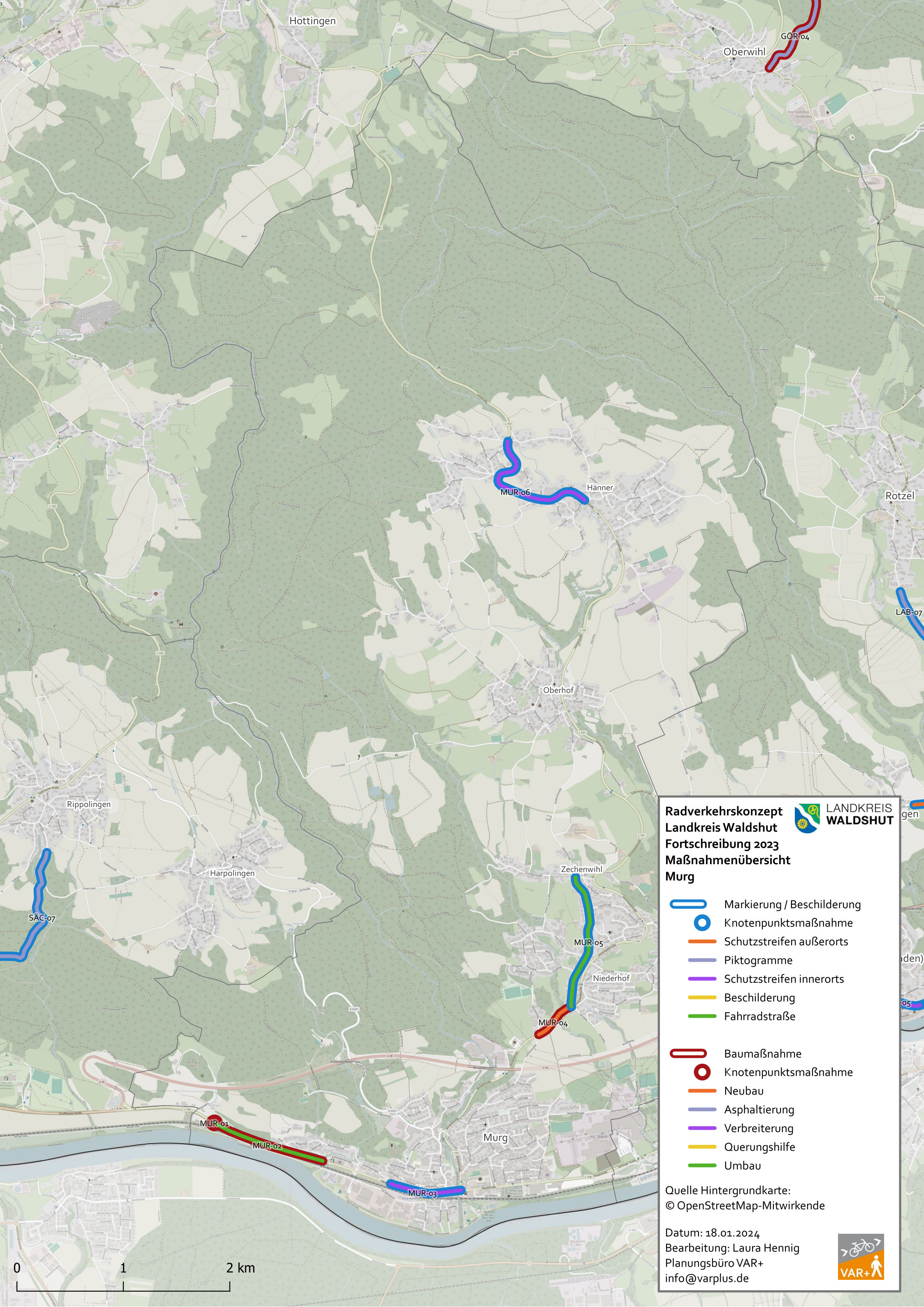
Knotenpunkte		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
1.	<p>Radverkehrsführung an Knotenpunkten</p> <p>Links abbiegender Radverkehr direkte Führung - Schutzstreifen</p>	
2.	<p>Radverkehrsführung an Kreisverkehren</p> <p>Kreisverkehr - Führung des Radverkehrs auf Radwegen</p>	
3.	<p>Führungsformen außerorts</p> <p>Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg</p>	

Knotenpunkte		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
4.	<p>Führungsformen außerorts</p> <p>Querungsstelle Radroute mit wartepflichtigem Radverkehr</p>	
5.	<p>Überquerung außerorts</p> <p>Geteilte Querungshilfe bei Radverkehrsführung im Zuge land- und forstwirtschaftlicher Wege sowie Anliegerstraßen</p>	
6.	<p>Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt</p> <p>Auflösung Zweirichtungsradweg ohne Mittelinsel, Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht</p>	
7.	<p>Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt</p> <p>Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel, Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht</p>	

Knotenpunkte		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
8.	<p>Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt</p> <p>Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel, Querungsbedarf am Radweganfang, Benutzungspflicht</p>	
9.	<p>Wartepflichtiges Linksabbiegen</p> <p>Aufstellbereich für Radfahrer zum Linksabbiegen</p>	
10.	<p>Radverkehrsführung an Kreisverkehren</p> <p>Markierung von Piktogrammen auf der Fahrbahn des Kreisverkehrs</p>	
11.	<p>Radverkehrsführung an Knotenpunkten</p> <p>Querungshilfe an einer abknickenden Vorfahrt (innerorts)</p>	

Strecken		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
1.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Fahrradstraße "Anlieger frei" (ERA-Standard) mit oder ohne einseitiges Parken</p>	 <p>Gehweg Fahrradstraße Gehweg</p>
2.	<p>Gemeinsamer Geh- und Radweg</p> <p>Innerorts oder außerorts Selbständig, einseitig oder beidseitig Ein- oder Zweirichtungsverkehr</p>	 <p>Fahrbahn Sicherheits-trennstreifen Gemeinsamer Geh- und Radweg</p>
3.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Führung im Mischverkehr bei Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h</p>	 <p>Fahrbahn Gehweg</p>
4.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Piktogrammreihe einseitig oder beidseitig mit oder ohne einseitiges Parken</p>	

Strecken		
Lfd. Nr.	Erläuterung	Darstellung
5.	<p>Getrennte Radwegeführung</p> <p>Radweg beidseitig mit Einrichtungsverkehr (ERA-Standard)</p>	<p>Radweg Sicherheitsstreifen Fahrbahn Sicherheitsstreifen Radweg</p>
6.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen beidseitig</p>	
7.	<p>Mischverkehr innerorts oder außerorts</p> <p>Schutzstreifen einseitig oder beidseitig Ohne oder mit Parken einseitig / beidseitig / alternierend</p>	
8.	<p>Verbindung im Wirtschaftswegenetz</p> <p>Wirtschaftsweg Aus- oder Neubau Mit oder ohne Hinweis auf gegenseitige Rücksicht</p>	<p>Wirtschaftsweg</p>



**Radverkehrskonzept
Landkreis Waldshut
Fortschreibung 2023
Maßnahmenübersicht
Murg**



-  Markierung / Beschilderung
-  Knotenpunktsmaßnahme
-  Schutzstreifen außerorts
-  Piktogramme
-  Schutzstreifen innerorts
-  Beschilderung
-  Fahrradstraße

-  Baumaßnahme
-  Knotenpunktsmaßnahme
-  Neubau
-  Asphaltierung
-  Verbreiterung
-  Querungshilfe
-  Umbau

Quelle Hintergrundkarte:
© OpenStreetMap-Mitwirkende

Datum: 18.01.2024
Bearbeitung: Laura Hennig
Planungsbüro VAR+
info@varplus.de



Maßn.-Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klassifi- zierung	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio- rität	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Überschlägige Kosten- annahme
								von	bis	
MUR-01	K	-	L	Querungshilfe für Fußverkehr	Querungssituation verbessern und baulich anpassen: Tempo 70 im Bereich der Einmündung anordnen. Querungshilfe aufweiten (östl. Inselkopf weiter nach Osten verlegen). Aufstellfläche auf Querungshilfe rot markieren. Nordseite: Baulich Aufstellbereich vergrößern und neugestalten. Beidseitig Piktogramme mit Richtungspfeil auf Radfahrstreifen markieren, um irrtümliches gegenläufiges Fahren zu verhindern.	2	L 154 - Hauptstraße Querung	-	-	25.000 €
MUR-02	S	765	L	Radfahrstreifen	Beidseitige Radstreifen baulich von der Fahrbahn trennen, abhängig von der notwendigen Restfahrbahnbreite zulasten der Fahrbahn verbreitern.	2	L 154 - Hauptstraße	Rothaus	Rothenbächle	190.000 €
MUR-03	S	480	L	Gemeinsamer Geh- / Radweg / Mischverkehr Tempo 50	Schutzstreifen beidseitig mit einseitigem Parken	2	L 154 - Hauptstraße	Brunnengäßle	L 151 - Murgtalstraße	39.000 €

* Siehe Katasterband: Musterlösungen

Maßn.-Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klassifi- zierung	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio- rität	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Überschlägige Kosten- annahme
								von	bis	
MUR-04	S	290	L	Mischverkehr Tempo 50 / 70	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr außerorts (ERA-Standard)	1	L 151 - Hotzenwaldstraße	Totenbühlstraße	Diegeringer Straße	290.000 €
MUR-05	S	910	G	Tempo-30-Zone	Fahrradstraße "Anlieger frei" (ERA- Standard)	3	Diegeringer Straße	L 151 - Hotzenwaldstraße	Zechenwühlstraße	62.000 €
MUR-06	S	995	L	Mischverkehr Tempo 50	Schutzstreifen einseitig mit Piktogrammreihe in Gegenrichtung	2	L 151 - Landstraße	Kirchbergstraße	Poststraße	37.000 €
Summe		3.440								643.000 €

Gesamtkosten für Maßnahmen auf Gemeindestraßen

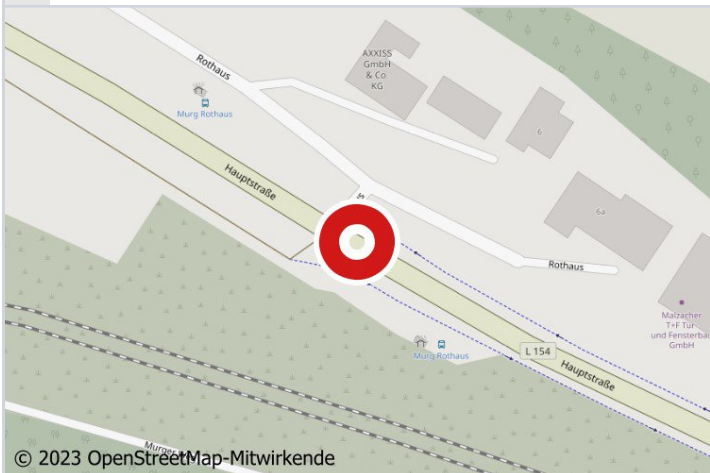
62.000 €

* Siehe Katasterband: Musterlösungen

Allgemein

Kommune: Murg (Hochrhein)
Straße: L 154 - Hauptstraße Querung
Von: -
Bis: -

Routenkategorie: P
Strecke / Knoten: K
Streckenlänge [m]: -
Inner- / Außerorts: a



Bestand

Ist-Zustand: Querungshilfe für Fußverkehr
Klassifizierung: L

Maßnahmenvorschlag

Musterlösung: Keine Musterlösung

Zusätzliche Erläuterung: Querungssituation verbessern und baulich anpassen: Tempo 70 im Bereich der Einmündung anordnen. Querungshilfe aufweiten (östl. Inselkopf weiter nach Osten verlegen). Aufstellfläche auf Querungshilfe rot markieren. Nordseite: Baulich Aufstellbereich vergrößern und neugestalten. Beidseitig Piktogramme mit Richtungspfeil auf Radfahrstreifen markieren, um irrtümliches gegenläufiges Fahren zu verhindern.

Alternative:

Überschlägige Kostenannahme (netto): 25.000 €

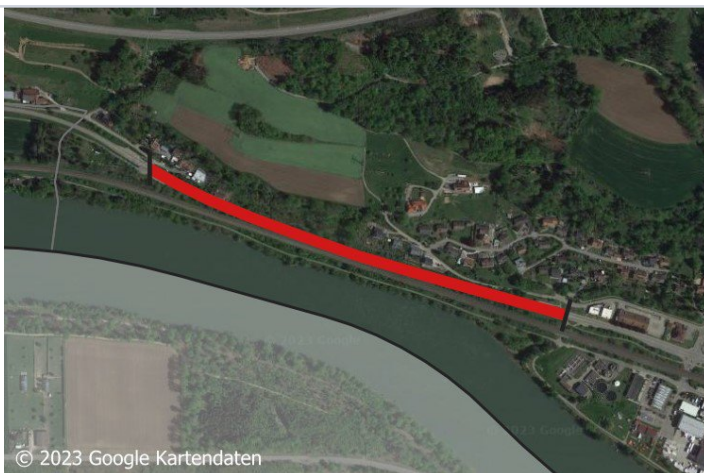
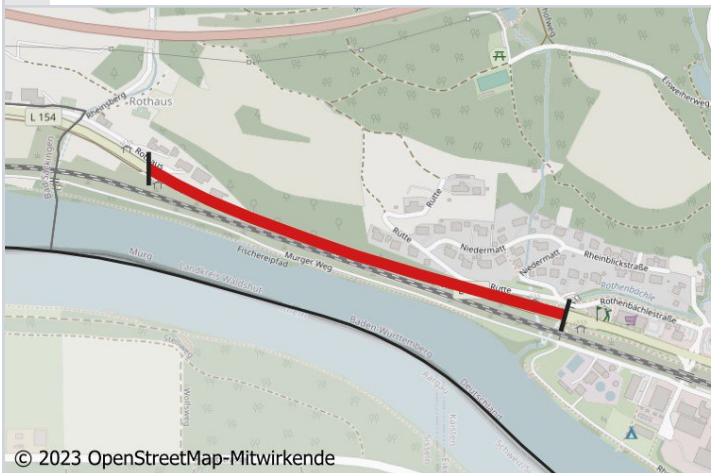
Priorität: 2



Allgemein

Kommune: Murg (Hochrhein)
 Straße: L 154 - Hauptstraße
 Von: Rothaus
 Bis: Rothenbächle

Routenkategorie: P
 Strecke / Knoten: S
 Streckenlänge [m]: 765
 Inner- / Außerorts: a



Bestand

Ist-Zustand: Radfahrstreifen
 Klassifizierung: L

Musterlösung: Keine Musterlösung

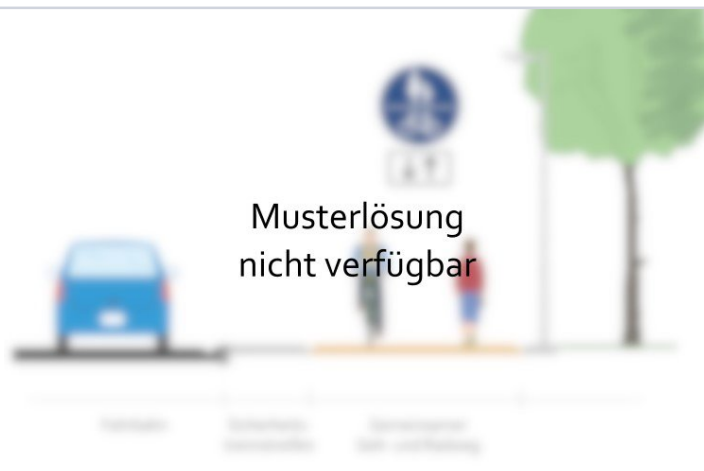
Maßnahmenvorschlag

Zusätzliche Erläuterung: Beidseitige Radstreifen baulich von der Fahrbahn trennen, abhängig von der notwendigen Restfahrbahnbreite zulasten der Fahrbahn verbreitern.

Alternative:

Überschlägige Kostenannahme (netto): 190.000 €

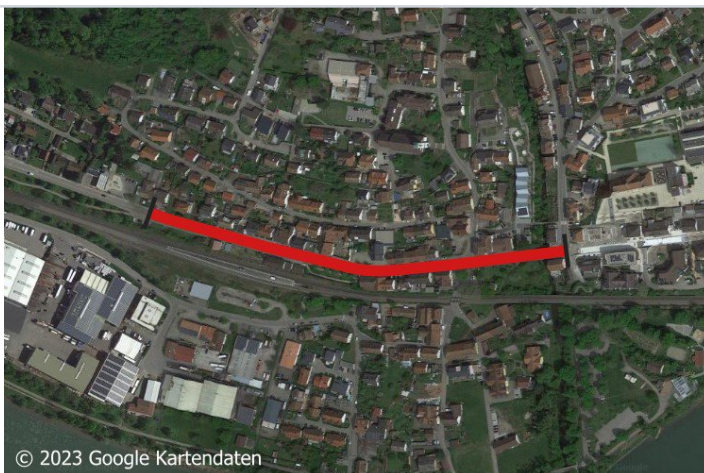
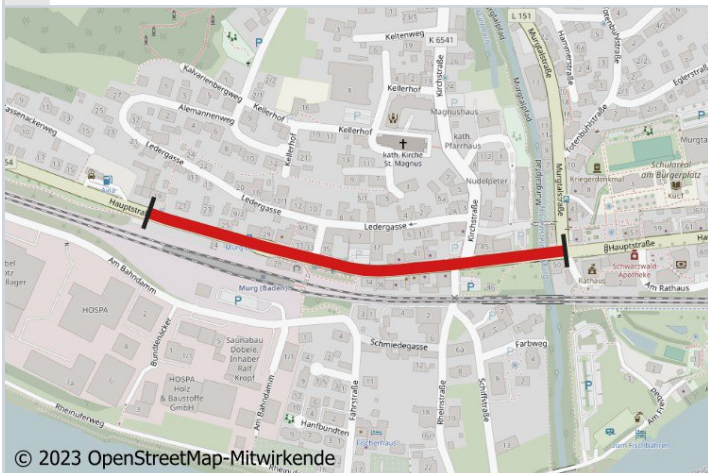
Priorität: 2



Allgemein

Kommune: Murg (Hochrhein)
Straße: L 154 - Hauptstraße
Von: Brunnengäßle
Bis: L 151 - Murgtalstraße

Routenkategorie: P
Strecke / Knoten: S
Streckenlänge [m]: 480
Inner- / Außerorts: i



Bestand

Ist-Zustand: Gemeinsamer Geh- / Radweg / Mischverkehr Tempo 50
Klassifizierung: L

Maßnahmenvorschlag

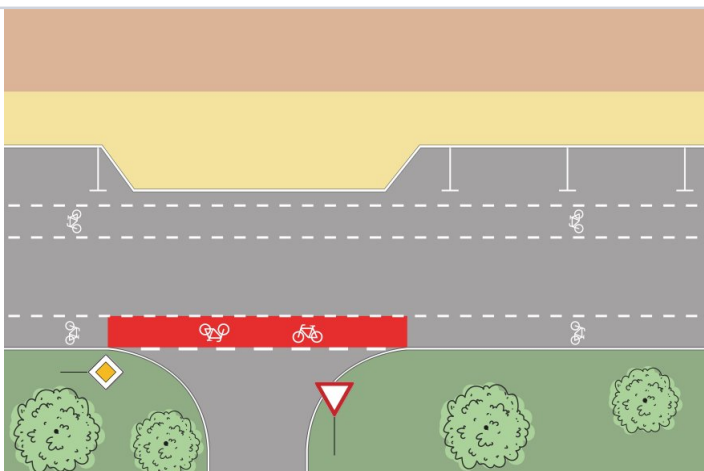
Musterlösung: Schutzstreifen beidseitig mit einseitigem Parken

Zusätzliche Erläuterung: Demarkierung Mittellinie. In Bereichen ausreichender Breite: Sicherheitstrennstreifen zu Längsparkern. Wegen mangelnder Fahrbahnbreite Übergang in Piktogrammketten beidseitig etwa auf Höhe Rheinstraße. Spätestens ab dort Red. der zul. Höchstgeschw. (für gesamten Abschnitt Reduzierung prüfen). Übergänge am Westende herstellen, Schutzstreifen Richtung West optional weiterführen. Gehweg "Rad frei", wo vertretbar.

Alternative:

Überschlägige Kostenannahme (netto): 39.000 €

Priorität: 2



Allgemein

Kommune: Murg (Hochrhein)
 Straße: L 151 - Hotzenwaldstraße
 Von: Totenbühlstraße
 Bis: Diegeringer Straße

Routenkategorie: B
 Strecke / Knoten: S
 Streckenlänge [m]: 290
 Inner- / Außerorts: a



Bestand

Ist-Zustand: Mischverkehr Tempo 50 / 70
 Klassifizierung: L

Maßnahmenvorschlag

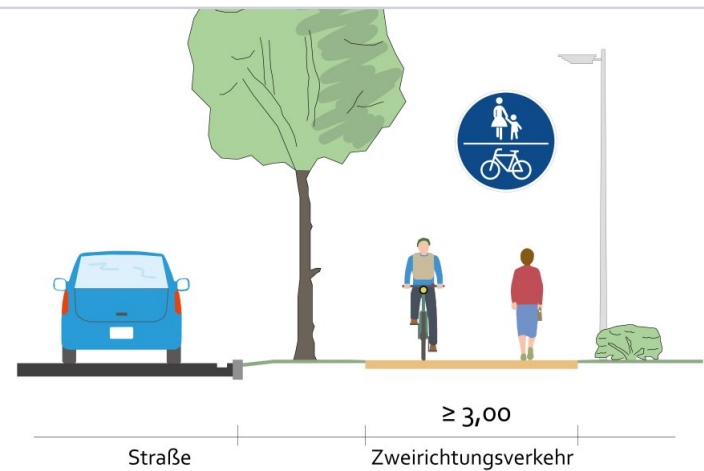
Musterlösung: Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr außerorts (ERA-Standard)

Zusätzliche Erläuterung: Neubau eines straßenbegleitenden Wegs, Übergänge und Querungen schaffen. Im Innerortsbereich tw. auf Markierungslösung (Piktogrammreihe) zurückgreifen.

Alternative:

Überschlägige Kostenannahme (netto): 290.000 €

Priorität: 1



Allgemein

Kommune: Murg (Hochrhein)
 Straße: Diegeringer Straße
 Von: L 151 - Hotzenwaldstraße
 Bis: Zechenwühlstraße

Routenkategorie: B
 Strecke / Knoten: S
 Streckenlänge [m]: 910
 Inner- / Außerorts: i



Bestand

Ist-Zustand: Tempo-30-Zone
 Klassifizierung: G

Musterlösung: Fahrradstraße "Anlieger frei" (ERA-Standard)

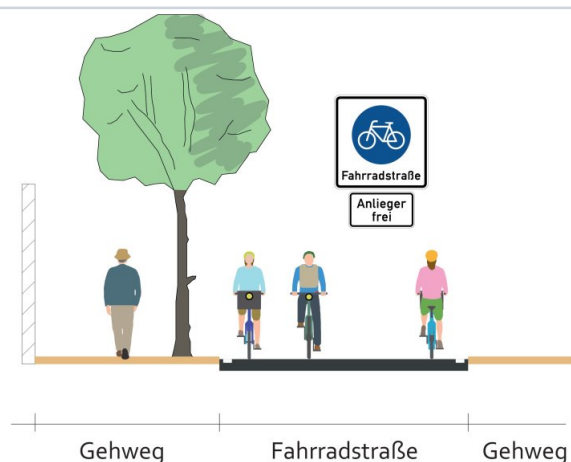
Maßnahmenvorschlag

Zusätzliche Erläuterung: Fahrradstraße einrichten. Schaffung einer Fahrradstraßenachse mit Totenbühlstr., Diegeringer Str., Oberhofstr., Niederhofstr. prüfen.

Alternative: Markierung von Fahrradpiktogrammketten

Überschlägige Kostenannahme (netto): 62.000 €

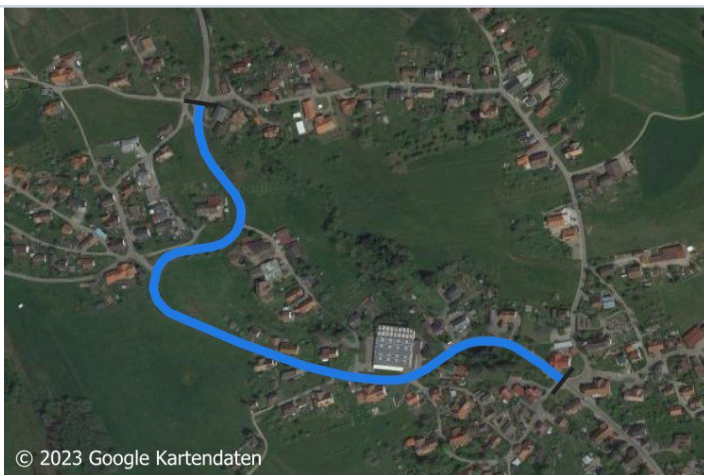
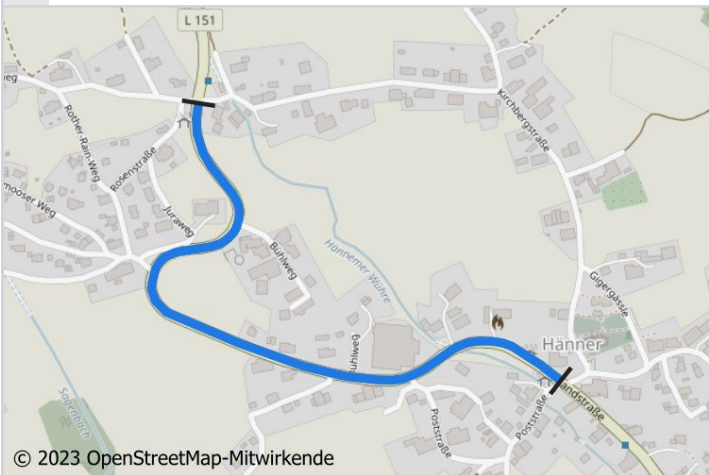
Priorität: 3



Allgemein

Kommune: Murg (Hochrhein)
 Straße: L 151 - Landstraße
 Von: Kirchbergstraße
 Bis: Poststraße

Routenkategorie: B
 Strecke / Knoten: S
 Streckenlänge [m]: 995
 Inner- / Außerorts: i



Bestand

Ist-Zustand: Mischverkehr Tempo 50
 Klassifizierung: L

Maßnahmenvorschlag

Musterlösung: Schutzstreifen einseitig mit Piktogrammreihe in Gegenrichtung

Zusätzliche Erläuterung: Markierung eines einseitigen Schutzstreifens bergauf. Furtmarkierungen bei Einmündungen und am Beginn des Schutzstreifens markieren. Piktogrammreihe in Gegenrichtung.

Alternative:

Überschlägige Kostenannahme (netto): 37.000 €

Priorität: 2

